

Information Philosophie

z
PHI
—
153

UB Hildesheim

September 2019

3

Thomas Zoglauer:
Der Mythos des moralisch
Gegebenen

Peter Schulte / Fabian Hundertmark:
Teleosemantik weitergedacht

Mensch – Roboter – Interaktion
Fragen an Peter Remmer

Heidelberg

Tobias Dangel hat sich mit der Arbeit *Der Freiheitsbegriff in der antiken Metaphysik. Studien zu Platon, Aristoteles und Plotin* habilitiert.

Hildesheim

Die Deutsche Forschungs-Gemeinschaft hat den Antrag von **Rolf Eberfeld** auf ein Reinhart Koselleck-Projekt mit dem Thema „Geschichte der Philosophie in globaler Perspektive“ bewilligt. Für das Projekt stehen insgesamt 1,25 Millionen Euro für fünf Jahre zur Verfügung. „Reinhart Koselleck“-Projekte stehen für besonders innovative und im positiven Sinne risikobehaftete Forschung. Es ist dies das erste Reinhart Koselleck-Projekt, das im Fach Philosophie bewilligt worden ist.

Rolf Eberfeld baut seit zehn Jahren einen Forschungsschwerpunkt zur interkulturellen Philosophie an der Universität Hildesheim auf. Mit dem bewilligten Projekt will er seine Forschungen thematisch ausweiten und international in hohem Umfang vernetzen.

Inhaltlich wird das Projekt folgende Fragen erforschen:

- Durch welche Ausschlussmechanismen wurde die Geschichte der Philosophie in Europa seit Ende des 18. Jahrhunderts mehr und mehr zu einem rein europäischen Projekt stilisiert?

- Welche Entwürfe zur Geschichte der Philosophie lassen sich in verschiedenen Philologien finden, die seit dem 19. Jahrhundert in Europa beispielsweise in der Indologie, Sino- logie, Japanologie, Arabistik und Judaistik entstanden sind?

- Welche Veränderungen ergeben sich für die Geschichte der Philosophie, wenn in großem Umfang verflechtungsgeschichtliche Perspektiven einbezogen werden, so dass Übersetzungs- und Rezeptionsprozesse nicht nur zwischen Asien und Europa eine größere Aufmerksamkeit erfahren?

- Wie sind die Geschichten der Philosophie konzipiert, die seit dem 20. Jahrhundert beispielsweise in japanischer und chinesischer Sprache entstanden sind?

- Welche Folgen hatte bzw. hat die globale Institutionalisierung und die „Nationalisierung“ von Philosophie seit dem 20. Jahrhundert?

- Wie sind die bisherigen Entwürfe zu einer globalen Philosophiegeschichtsschreibung einzuschätzen und welche Hinweise geben diese für die Suche nach einem neuen Bild von der Geschichte der Philosophie in globaler Perspektive?

- Welche Veränderungen ergeben sich für den Begriff der Philosophie angesichts der globalen Entwicklungen der Philosophie?

Ziel des Projektes ist, den Kanon und die Reichweite von Philosophie in globaler Perspektive neu zu befragen und zukunftsorientiert zu konzipieren. Ein Ergebnis soll sein, eine „Geschichte der Philosophie in globaler Perspektive“ zu schreiben, die auch im Einführungsbereich zum Einsatz kommen kann. Insgesamt soll durch das Projekt der Dialog der Kulturen gestärkt und rassistischen Tendenzen der Gegenwart entgegengewirkt werden.

<https://www.uni-hildesheim.de/histories-of-philosophy/>

Innsbruck

In Innsbruck wird in der Rechtswissenschaftlichen Fakultät die Stelle einer Professur für „Innovation, Rechtstheorie und Rechtsphilosophie“ besetzt. Die Professur wird dem neu errichteten Institut für Theorie und Zukunft des Rechts zugeordnet und hat an dessen Aufbau maßgeblich mitzuwirken.

Kiel

Robert Alexy (73) wird neuer Seniorprofessor an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU). Mit der Ernennung übernimmt Alexy die Leitung der neu an der Juristischen Fakultät eingerichteten „Kelsen Forschungsstelle Kiel“. Die auf fünf Jahre befristeten Seniorprofessuren ermöglichen es einer Universität, Professorinnen und Professoren auch im Ruhestand weiterhin aktiv in Lehre, Forschung und Weiterbildung einzubinden.